

Kólga - Black Tides



Credit: Joseph Harmon

(27:05; Vinyl, CD, Digital; Otitis Media Records, 29.03.2024)
Zeal & Ardor • Igorrr • Diablo Swing Orchestra. Drei Bands, die es eigentlich nicht geben dürfte, da sie musikalischen Sakrilegen gleichkamen. Schließlich hatten sie Genres zusammengeführt, die niemals miteinander hätten verbunden werden dürfen. „Blasphemie!“ schrien die Menschen auf und forderten nach der Spanischen Inquisition, die niemals kam... Stattdessen huldigten die Musikfans fortan den neuen Götzenbildern, den Teufeln, die Gospel mit Black Metal, Swing mit Avantgarde Prog und Breakcore mit Barockmusik verbunden hatten.

Auch das aus Dallas, Texas stammende nautische Horror-Kollektiv namens Kólga ist im Grunde ein Fall für Scharfrichter und Scheiterhaufen, denn der Rock'n'Roll, den die schaurigen Tiefseeungeheuer in Hawaii-Hemden spielen, ist wider die Natur.



Credit: Kathleen Kennedy
Magruder

„Blasphemie!“ möchte man da wieder einmal rufen. Doch auch dieses Mal wird die spanische Inquisition nicht kommen.

Ein Grund zum Feiern! Denn der Blackened Surf Rock, den Kólga spielen, ist genau das, was der Metal-Welt noch gefehlt hatte. Jetzt darf man gespannt darauf hoffen, dass *Quentin Tarantino* den passenden Horror-Film nachliefert.

Bewertung: 10/15 Punkten

Black Tides by Kólga

Besetzung:

Jason Mullins – lead guitar,
vocals, theremin, claps

James Magruder – guitar,
castanets, auxiliary waterphone,
claps

Jacob Price – synthesizer,
organ, claps

Zach Jobin – drums, gongs, glockenspiel, guiro, tambourine,
samples, claps

Aaron Gonzalez – bass guitar, gongs, waterphone, claps



Diskografie (Studioalben):

„Black Tides“ (2024)



Credit: Kathleen Kennedy
Magruder

Surftipps zu Kólga:

Facebook

Instagram

Bandcamp

Youtube Music

YouTube

Spotify

Apple Music

Discogs

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Earsplit PR zur Verfügung gestellt.